

Wiederholt!

Gef. vor der O.-M.-Remission zu erledigen!

Wegen Verlagswechsels erbitte umgehend zurück alle remissionsberechtigten Exemplare folgender Werke:

Hesdörffer, M., Anleitung zur Blumenpflege im Hause. Geb. (im Futteral).

— **Handbuch der praktischen Zimmergärtnerei.** 2. Aufl. Geb. u. geb.

— **Unter Blumen.** Geb.

— **Köhler u. Rudel, Die schönsten Stauden für die Schnittblumen- u. Gartenkultur.** Geb.

— do. Lief. 1.

Jung u. Schröder, Das Heidelberger Schloss und seine Gärten.

Lange, Th., Des Gärtners Beruf.

Loebner, M., Der Zwergobstbaum und seine Pflege. Geb.

Metzner, R., Botanisch-Gärtnerisches Taschenwörterbuch. 16^o. Gebunden. (M 2,50.)

Mönkemeyer, W., Die Sumpf- und Wasserpflanzen. Geb.

Radde, A. G., Champignon-Zucht.

Wocke, E., Die Alpenpflanzen in der Gartenkultur der Tiefländer. Geb.

Berlin, den 30. Dezember 1901.

Gustav Schmidt
(vorm. Robert Oppenheim).

Zurück

erbitte ich mir über Leipzig von:

Ziegler, Lehrbuch der Pathologie und pathologischen Anatomie. Bd. II, 9. Aufl. 12 M no.,

alle Exemplare, zu deren Remission Sie berechtigt sind.

Da sich die neue Auflage bereits im Druck befindet, können die noch vorhandenen Exemplare nur bei sofortiger Remission zurückgenommen werden.

Jena, 2. Januar 1902.

Gustav Fischer.

Umgehend zurück

erbitte ich alle ohne Aussicht auf Verwendung lagernden Exemplare von:

Josef, Rechtsfälle zum Bürgerl Gesetzbuch. 1897. Geb. 1 M 50 S no.

Neumann, Handausgabe des Bürgerlichen Gesetzbuchs. 1900. Zweite Aufl. Drei Bände. Geb. 18 M no. (Einzelne Bände werden nicht angenommen.)

Stölzel, Schulung für d. civil. Praxis. Erster Theil. 4. Aufl. 1900. Geheftet 6 M no.

Zweiter Theil. 2. Aufl. 1898. Geheftet 6 M no.

Für gef. Erfüllung meiner Bitte würde ich Ihnen zu Dank verpflichtet sein.

Berlin, den 31. Dezember 1901.

Franz Bahlen.

Zurück

möglichst vor der allgemeinen Remission erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden, remissionsberechtigten Exemplare von:

Böhlau, Ratsmädelgeschichten. Brosch. 2 M 70 S; geb. 3 M 45 S netto.

Es fehlt mir an Exemplaren zur Erledigung fester Bestellungen. Für freundliche eiligste Erfüllung meiner Bitte wäre ich dankbar.

Minden i/W., 30. Dezember 1901.

J. C. C. Bruns' Verlag.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Key, Missbrauchte Frauenkraft

Kleine Bibliothek Langen

Band XI Prévost, Der gelbe Domino,

„ XXXIV Thoma, Assessor Karlchen,

„ XXXXI Schlicht, Der nervöse Leutnant,

Je M 1.— ord., M —.75 netto.

Thoma, Die Medaille

M 1.50 ord., M 1.15 netto.

Nach dem 15. Februar 1902 eintreffende Exemplare dieser Bücher kann ich nicht mehr zurücknehmen.

München, 30. Dezember 1901.

Albert Langen
Verlags-Konto.

Gef. umgehend zurück

erbitten wir wegen zu Ende gehender Vorräte:

Liebmann, die Sprachstörungen geistig zurückgebliebener Kinder, no. M 1.35.

[Schiller-Ziehen'sche Sammlung von Abhandlungen a. d. Geb. der paedag. Psychologie u. Physiologie. 18. 3.]

Berlin, den 2. Januar 1902.

Reuther & Reichard.

Sofort zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten, nicht abgesetzten Exemplare von:

Taschenbuch und Notizkalender für den Landwirt für 1902. Gebunden 90 S netto.

Waldheil, Forst- und Jagdkalender für 1902. Geb. 1 M 15 S no.

Ich bitte dringend zu beachten, dass ich nach dem 15. Januar 1902 ausnahmslos **Kalender-Remittenden nicht mehr acceptiere.** Dieses Inserat gelangt dreimal im Börsenblatt zum Abdruck und werde ich mich vorkommenden Falles darauf berufen.

Neudamm, Ende Dezember 1901.

J. Neumann.

Angebotene**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Sofort ein jüngerer Gehilfe zur Aus-
hilfe für 4—5 Monate gesucht. Angebote
mit Gehaltsansprüchen direkt erbeten.
Posen. **E. Rehfeld'sche Buchhdlg.**

Antiquar, nicht über 30 Jahre (unverh.),
der eine tüchtige Schule wissenschaftlicher
und moderner Richtung hinter sich hat, in
Anfertigung guter Kataloge und im münd-
lichen und schriftlichen Verkehr mit dem
Publikum gewandt ist, sowie über hinreichende
Kenntnisse der alten und neuen Sprachen
verfügt, zu baldigem Antritt, ev. z. 1. April,
gesucht. Anfangsgehalt 180 M monatlich.
Bei geeigneter Persönlichkeit und eigenen
Mitteln spätere Beteiligung und Nachfolge
nicht ausgeschlossen. Es wollen sich nur
Herren von längerer Praxis und über den
Durchschnitt gehender Arbeitskraft melden
unter B. S. 3800 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Zum sofortigen oder baldigsten Eintritt
suchen wir einen jungen, gut empfohlenen
Gehilfen, der gewöhnt ist, fleissig und
pünktlich zu arbeiten. Nur solche Herren
wollen sich unter Beifügung der Photographie
mit Gehaltsansprüchen umgehend bei uns
melden. Bei Zufriedenheit Reiseentschädig.
Königsberg i/Pr. **Gräfe & Unzer,**
Buchhandlung.

Für Anfang oder Mitte März suche ich
einen jüngeren, strebsamen, gut empfohlenen
Gehilfen, dem Gelegenheit geboten wird,
sich im Verlage wie im Sortimente weiter
fortzubilden.

Sagen, Westf. Otto Hammer Schmidt.

Anfang Januar wird bei mir die dritte
Gehilfenstelle frei. Gehalt 100 M
pro Monat.

Bonn a/Rh.

M. Lempertz' Buchh. u. Ant.
(P. Hanstein).

Zu baldigem Eintritt suche ich einen
jüngeren, gut empfohlenen Sorti-
mentsgehilfen katholischer Konfession.
Saarlouis, 30. Dezember 1901.

W. Haujen.

Zum baldigen Antritt **suche einen in
der Buchführung und Korrespondenz
geübten strebsamen Gehilfen. Schöne
Handschrift unbedingt erforderlich.**

Reflektanten, die möglichst im Musikalien-
Verlag längere Zeit thätig gewesen, in der
Stenographie, französischen und englischen
Sprache bewandert sind, und denen an einer
dauernden Stellung gelegen ist, erhalten den
Vorzug. Angebote mit Angabe der Gehalts-
ansprüche und Abschrift der Zeugnisse er-
bitte direkt.

Berlin W. 8.

Adolph Fürstner.

Zum 1. Februar ein tüchtiger 2. Ge-
hilfe gesucht. Es wollen sich nur Herren
mit genügender Gewandtheit im Laden-
verkehr und flotter Handschrift melden.
Photographie erwünscht. Anfangsgehalt
100 M.

Offenbach a/M.

Th. Steinmetz'sche Hofbuchhandlung.

In einer der größten Sortiments-Buch-
handlungen Breslaus ist die erste Ge-
hilfenstelle zum April zu besetzen.

Als Hauptbedingungen werden gestellt:
Gute Sortiments-Kenntnisse und
selbständiges Arbeiten.

Angebote erbitten unter A. L. # 23 durch
die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen erkrankten Gehilfen suche ich
einen jüngeren Herrn zunächst zu den
Remissions-Arbeiten. Baldigster Eintritt
Bedingung.

Bremerhaven.

Julius Mocker.

Zum 1. April suchen wir einen tüchtigen,
fleißigen Herrn zur Leitung unseres Zweig-
geschäftes.

Essen, 2. Januar 1902.

Günther & Schwan,

Antiquariat, Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.